

18. Juni 2017

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung,
Sonntag, 18. Juni 2017, 11.00 Uhr, Kirche Unterseen**

Vorsitz: Bianca Hofer, Präsidentin
Protokoll: Franziska Schläppi Wyss, Verwalterin

Total Stimmberechtigte Kirchgemeinde: 2880
Total Anwesende stimmberechtigt: 34

Anwesende nicht stimmberechtigt: 3

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2016:
 - a) Genehmigung Jahresrechnung
 - b) Genehmigung Nachkredit
 2. Sanierung und Erweiterung Kirchenorgel – Kreditabrechnung: Kenntnisnahme
 3. Information Nachfolgeregelung Pfarrer Theo Ritz
 4. Orientierungen
 5. Verschiedenes
-

Präsidentin, Bianca Hofer, eröffnet die Versammlung nach den reglementarischen Bestimmungen. Für die heutige Versammlung haben sich Erika Müller, Markus Schweizer, Theres Imboden und Julia Ritz entschuldigt. Sie führt aus, dass die Traktanden im Anzeiger vom 18. Mai und 15. Juni 2017 publiziert und zusätzlich auf der Homepage der Kirchgemeinde sowie in der Kirchenzeitung „Reformiert“ bekannt gemacht wurden.

Als Stimmzählerin wird Marlies Häsler, Vorholzstrasse 13, gewählt.

Bianca Hofer, Präsidentin, informiert, dass zum Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 keine Einsprachen eingegangen sind und der Kirchgemeinderat dieses am 14. Februar 2017 genehmigt hat.

1. Jahresrechnung 2016

Kirchgemeinderat, Erich Roth führt in die Rechnung ein. Effektiv hat die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 27'000.00 abgeschlossen. Aufgrund der grossen Investitionen in der Kirche für die Orgel sowie die Beleuchtung, Heizungssteuerung und Elektroinstallationen wurde der Spezialfinanzierung Kirche ein grösserer Betrag entnommen. Zudem schlägt der Kirchgemeinderat vor, den Restbetrag der Investitionen von CHF 58'000.00 abzuschreiben, damit die Kirche wieder mit einem Wert von CHF 1.00 in der Bestandesrechnung geführt wird. Aufgrund dieser zusätzlichen Abschreibungen schliesst das Rechnungsjahr mit dem Aufwandüberschuss von CHF 38'000.00 ab. Die Lehmann und Bacher Treuhand AG hat die Rechnung geprüft. Sie hat bestätigt, dass die Rechnung den gesetzlichen Vorschriften entspricht und beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung. Ebenfalls bestätigt sie als Datenschutzaufsichtsstelle, dass die Datenschutzbestimmungen eingehalten und keine Beschwerden und Reklamationen eingegangen sind.

Verwalterin, Franziska Schläppi Wyss, gibt einen Einblick in die Vermietung der Infrastruktur der Kirchgemeinde an Externe. Insgesamt fanden im 2016 in den Räumlichkeiten der Kirchgemeinde Unterseen 310 Anlässe von externen Vereinen, Gruppen, Institutionen oder Privaten statt. Zudem sind diverse Räume bzw. Wohnungen und Parkplätze dauervermietet und 13 Schrebergartenparzellen verpachtet. Bei der Jahresrechnung 2016 zeigt sie die grössten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag auf und erläutert die Arbeiten für den Liegenschaftsunterhalt. Über die Investitionsrechnung wurde der Ersatz der Beleuchtung, Sanierung Elektroinstallationen und Heizungssteuerung mit Kosten von CHF 149'816.25 abgerechnet. Der ganze Betrag konnte durch die Spezialfinanzierung Kirche gedeckt werden. Für die Sanierung und Erweiterung der Kirchenorgel von CHF 196'581.45 sind CHF 98'290.00 der Spezialfinanzierung Kirche entnommen worden sowie rund CHF 33'000.00 durch das Legat von Rösli Hess und ein Orgelsanierungskonto finanziert worden. Per 31. Dezember 2016 beträgt das Eigenkapital CHF 1'794'371.63. Der Saldo der Spezialfinanzierung Kirche beträgt noch CHF 92'893.75. Ein Nachkredit für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 58'625.70 wird zur Genehmigung beantragt und über die gebundenen Kredite und die Kredite in Kompetenz des Kirchgemeinderats wird informiert.

Diskussion: keine Wortmeldungen

Beschluss (einstimmig):

1. **Genehmigung eines Nachkredits im Konto übrige Abschreibungen, Konto 332.01, in der Höhe von CHF 58'625.70;**
2. **Genehmigung der Jahresrechnung 2016 mit einem Aufwand von CHF 1'135'486.90, einem Ertrag von CHF 1'097'428.77 und einem Aufwandüberschuss von CHF 38'058.13;**
3. **Kenntnisnahme der Nachkredite von CHF 32'533.35 (gebundene Kredite und Kompetenz Kirchgemeinderat).**

2. Sanierung und Erweiterung Kirchenorgel – Kreditabrechnung: Kenntnisnahme

Ausgangslage

Am 15. Juni 2014 hat die Kirchgemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von CHF 195'000.00 für die Sanierung der Kirchenorgel bewilligt. Das Projekt konnte im Herbst 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Folgende Schlussabrechnung liegt vor:

Kostenzusammenstellung

Ausgaben	
Orgelbau Thomas Wälti	194'986.45
memo energie ag, Unterseen	1'595.00
Total	196'581.45
Einnahmen	
keine	00.00
Total	00.00
Nettoinvestition	196'581.45

Kreditabrechnung

Bruttokredit	195'000.00
Ausgaben	196'581.45

Kreditüberschreitung	1'581.45
-----------------------------	-----------------

Wie im Voranschlag 2016 vorgesehen, werden 50% der Kosten – somit CHF 98'290.00 - buchhaltungstechnisch mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung Kirche gedeckt. Zudem werden aus dem Legat von Rösli Hess CHF 30'521.60 und aus einem Konto für die Orgelsanierung CHF 2'630.10 buchhaltungstechnisch eingesetzt für die Sanierung der Kirchenorgel. Es verbleibt dadurch ein Betrag von CHF 65'139.75 welcher in die Bestandesrechnung überführt wird. Der Kirchgemeinderat hat die Kreditabrechnung am 14. März 2017 genehmigt.

Bianca Hofer, Präsidentin, erläutert die Folie mit der Kostenzusammenstellung und präsentiert erfreut die minimale Kostenüberschreitung von CHF 1'581.45. Sie dankt der Baukommission Kirchensanierung, speziell dem Präsidenten, Willi Steiner, für die grosse Arbeit.

Martin Heim, Organist, weist darauf hin, dass es sich bei der Orgelrevision nicht um eine Erweiterung sondern um eine klangliche und technische Verbesserung handelt.

Bianca Hofer, Präsidentin, stellt fest, dass die **Kreditabrechnung für die Sanierung und Erweiterung der Kirchenorgel mit einer Kreditüberschreitung von CHF 1'581.45 zur Kenntnis genommen wird.**

3. Information Nachfolgeregelung Pfarrer Theo Ritz

Kirchgemeinderat, Heertjo Oosterveen, informiert, dass Theo Ritz per 31. Juli 2017 pensioniert wird und der Kanton die kantonal besoldeten Pfarrstellenprozente um 20% kürzt. Die Besetzung der Stelle gestaltete sich schwieriger als angenommen. Nach der Suche nach einer Pfarrperson mit zwei Stellenausschreibungen wurden die bestehenden, internen Ressourcen und Bedürfnisse geklärt und besprochen. Der Kirchgemeinderat hat entschieden - nach Einbezug und Gesprächen mit den bestehenden Mitarbeitenden - bis zur Pensionierung von Julia Ritz die Stelle befristet mit einem Verweser zu 30% zu decken und die restlichen Prozente unter den Mitarbeitenden aufzuteilen. Als Verweser konnte Klaus Stoller, gewonnen werden. Er war ehemals Pfarrer an der Lenk und ist nun im Einsatz als Verweser bei den Kirchgemeinden Gadmen, Innertkirchen und Hilterfingen. Er wird befristet auf ein Jahr angestellt, mit Aussicht auf Verlängerung. Durch die Streichung der 20 Stellenprozente müssen auch die Aufgaben der Pfarrpersonen entsprechend angepasst werden, was sich sicher spürbar auswirken wird. Die neue Aufteilung zeigt er wie folgt auf:

 Information Nachfolgeregelung Pfarrer Theo Ritz		
	bisher	neu
Henriette Cann-Guthauser	100%	90%
Eva Steiner	50%	60%
Julia Ritz	50%	55%
Heinz Käser	25%	50%
Verweser (Klaus Stoller), befristet	0%	30%
Theo Ritz	80%	0%
Total	305%	285%
Stellenkürzung Kanton	-	20%

Pfarrerin, Eva Steiner, bemerkt, dass die Anstellung des Verwesers durch den Kirchgemeinderat bzw. den Beauftragten für Kirchliche Angelegenheiten erfolgt und dafür nicht die Kirchgemeindeversammlung zuständig ist.

4. Orientierungen

Präsidentin, Bianca Hofer, informiert wie folgt:

- Heertjo Oosterveen und Agathe Koenig haben einen Ressortwechsel vorgenommen. Agathe Koenig übernimmt das Ressort Personal und Heertjo Oosterveen das Gemeindeleben.
- Theo Ritz wird am See-Gottesdienst vom 25. Juni 2017 offiziell verabschiedet.
- Ende Juni 2017 endet das halbjährig Praktikum im Sigristendienst von Amjad Muhammad. Die Praktikumsstelle für Asylbewerbende mit einem Aufwand von rund zwei Stunden pro Woche, wurde geschaffen, damit diese Menschen Einblick erhalten in das Arbeitsleben, ihre Deutschkenntnisse nutzen und verbessern können und eine Referenz haben für die Suche nach einer Arbeitsstelle. Die Stelle wird nun ausgeschrieben und soll für ein weiteres Halbjahr besetzt werden.
- Am 2. Juli 2017 wird die Kirchenruine St. Peter in Goldswil mit einem Gottesdienst eingeweiht. Vor dem Bau der Kirche war dies die Kirche der Unterseener. Ein Bustransport nach Goldswil wird organisiert.
- Weitere spezielle Anlässe: 16. Juli: Brunch-Gottesdienst; 13. August: Schulanfangs-Gottesdienst; 20. August: Dreispitz-Gottesdienst.

5. Verschiedenes

Pfarrer, Theo Ritz, dankt für die Wahl und das Vertrauen in den Jahren, während denen er Pfarrer war im Stedtli. Er kann auf eine gute Zeit zurückblicken und habe es sehr geschätzt mit den Menschen in Unterseen unterwegs zu sein.

Wortmeldungen aus der Versammlung: keine

Präsidentin, Bianca Hofer, dankt allen Mitarbeitenden, allen Freiwilligen und allen Ratskolleginnen und -kollegen für das grosse Engagement für die Kirchgemeinde. Ganz besonders dankt sie den Versammlungsteilnehmenden für das Interesse.

Schluss der Versammlung: 11.45 Uhr

Die Präsidentin

Die Verwalterin

Bianca Hofer

Franziska Schläppi Wyss

Protokollauflage

Das Protokoll wurde vom während 30 Tagen bei der Verwaltung der Kirchgemeinde und auf der Website öffentlich aufgelegt. Die Publikation erfolgte im Amtsanzeiger vom

Die Verwalterin

Franziska Schläppi Wyss

Protokollgenehmigung

Es sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wurde an der Sitzung des Kirchgemeinderats vom genehmigt.

Präsidium:

Die Verwalterin

Bianca Hofer

Franziska Schläppi Wyss